

KUBUNEH

NURSERY

SCHOOL



Newsletter Nr. 8



Ausgabe: 2 /24 Datum: 30.08.24

In dieser Ausgabe:

- 1) Verschiffung eines Containers - letzte Sachspenden sammeln
- 2) Einrichtung eines Office-Services in Kubuneh
- 3) Nächste Reise nach Kubuneh - Möglichkeit der Mitgabe von Briefen



4) Idee KuKi-day

5) Save the date: Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024

6) Save the date: Jahreshauptversammlung am 25.10.24

**TERMIN
VORMERKEN!**

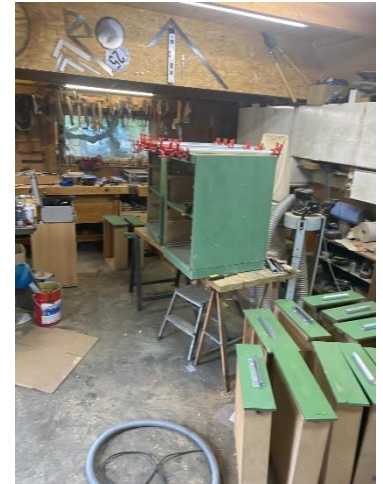
Herzlichen Dank an alle Unterstützer

von Karin, Jule, Thorsten, Anja und Hartmut

1) Verschiffung eines Containers - letzte Sachspenden sammeln



Mit unermüdlichem Einsatz hat Josef in den verschiedensten Schulen der Region wie in Aurich, Emden, Wilhelmshaven, Oldenburg und Rostrup um Sachspenden für die Einrichtung unserer Tischlerei geworben. Viele dieser Sachspenden wie z.B. die Hobelbänke, Werkbänke und Materialschränke wurden von Josef nach der Abholung aus den Schulen in der eigenen Werkstatt aufbereitet.



Geschliffen, poliert und mit neuem Lack versehen stehen diese Dinge nun schon in der Sammelstelle bei Familie Rust zur Verladung in den Container bereit. Ein genauer Verladetermin steht noch nicht fest, da wir noch auf einen positiven Bescheid über den beantragten Transportkostenzuschuss von Engagement Global warten. Für den Zuschussantrag musste eine Packliste gefertigt werden. Diese darf nun nicht mehr groß verändert werden. Was wir jedoch zum „Stopfen des Containers“ noch beifügen dürfen sind Sommerkleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene sowie Handtaschen. Solltet ihr hier noch etwas beisteuern wollen, meldet euch gerne bei uns. Der genaue Bedarf wird sich leider erst beim tatsächlichen Beladen des Containers feststellen lassen. Übrigbleibende Kleiderspenden würden wir dann an eine soziale Einrichtung weitergeben.



2) Einrichtung eines Office-Services in Kubuneh

Unser langfristiges Ziel ist, dass sich das Ausbildungszentrum irgendwann selber trägt. Einen Beitrag hierzu soll ein sogenannter Office-Service leisten. In unserem Büro im Ausbildungszentrum sollen zukünftig kleinere Schreivarbeiten, das Fertigen von Kopien und Passfotos sowie auch ein Handy-Service angeboten werden. Aktuell müssen die Dorfbewohner für eine Kopie oder ein Passfoto, das z.B. auch die Schüler für die Anmeldung in einer weiterführenden Schule benötigen, mit dem Sammeltaxi in die nächstgrößere Stadt fahren. Daher gehen wir davon aus, dass die Nachfrage groß sein wird. Gerne nehmen wir noch funktionsfähige Handys und vor allem auch Zubehör wie Ladekabel als Grundausstattung des Handy-Services an. Wir haben auch einen jungen Familienvater im Dorf, der eine Ausbildung zur Reparatur von Handys absolviert hat und nun aber ohne festen Arbeitsplatz ist. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, diesen jungen Familienvater einzustellen.



3) Nächste Reise nach Kubuneh - Möglichkeit der Mitgabe von Briefen

Für Ende November 2024 ist die nächste Reise nach Kubuneh geplant. Wir gehen davon aus, dass der Container dann bereits im Hafen von Banjul angekommen und möglichst auch schon in Kubuneh entladen wurde. Josef wird dann vor Ort die Tischlerei einrichten und unseren Tischler an den neuen Maschinen einweisen. Karin und unsere langjährige Sponsorin Uta werden Josef begleiten und sich um die Einrichtung des Office-Services kümmern. Gerne nehmen wir Briefe oder sonstige Kleinigkeiten mit. Dann bitte direkt bei Karin melden bzw. die Briefe **bis zum 15.11.24 ohne Absenderangaben** abgeben.



4) Idee KuKi-day

Vom Komitee in Kubuneh wurde vorgeschlagen, dass einmal im Jahr ein „KuKi-day“ mit allen Patenkindern und Eltern gefeiert wird. Dieser sollte möglichst dann stattfinden, wenn auch eine Reisegruppe mit Sponsoren vor Ort ist. Die Patenkinder werden Theater- oder Musikstücke einüben und die Eltern, Sponsoren und sonstige Interessierte unterhalten. Ein ganz konkreter Vorschlag von dort war, dass dafür alle Patenkinder ein T-Shirt bekommen, auf dem das Foto des Kindes sowie des Sponsors gedruckt wird. Wir waren nicht so begeistert von der Idee. Zum einen ist es viel Geld und auch sehr viel Verwaltungsaufwand, die zusammengehörigen Fotos von Patenkind und Sponsor dafür bereitzustellen. Zudem wachsen die Kinder so schnell, dass die Shirts gar nicht so lange getragen werden können. Auch denken wir, dass wir im Sinne aller Sponsoren sprechen, dass das Tragen eines Shirts mit Foto des Sponsors etwas übertrieben oder für den Sponsor sogar unangenehm ist. Zum Glück konnten wir das Komitee überzeugen, dass es viel besser ist, dass wir die einst angefangene Fotowand im Büro des Ausbildungszentrums gut pflegen und die Patenkinder mit Familien können dort jederzeit das Foto ihres Sponsors anschauen. Die Fotowand soll im November aktualisiert werden. Gerne könnt ihr uns dafür erstmalig oder auch zur Aktualisierung ein Foto (am besten im **Format 10 x 15**) zukommen lassen.

5) Save the date: Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024

SAVE THE DATE

Auch unsere langjährigen Sponsoren Familie Rust beteiligt sich mit ihrer Hofstelle in der Burgstraße 25 am Tag des offenen Denkmals. Da dort all unsere Sachspenden für die anstehende Verschiffung im Container in der Scheune stehen, kam die Idee auf, dass wir die diesjährige Veranstaltung mit KuKi verbinden.



Tag des offenen Denkmals bei der Familie Rust
Burgstraße 25, 26655 Westerstede

So werden in diesem Jahr die Erlöse der Kaffeetafel an KuKi gespendet.
Wir hatten diesbezüglich einen Aufruf für Mithilfe und Kuchenspende im Status und im WhatsApp-Kanal. Es haben sich inzwischen genügend Helfer und Kuchenbäcker gemeldet.

6) Save the date: Jahreshauptversammlung am 25.10.24

SAVE THE DATE

Unsere JHV wird am 25.10.24 ab 19.30 Uhr in der Eisenhütte in Augustfehn, Stahlwerkstraße stattfinden. Im Vorjahr hatten wir uns für die Räumlichkeiten in der Apothekervilla Westerstede entschieden. Die Eisenhütte hat jedoch eine direkte Bahnanbindung. Zudem kann jeder Teilnehmer das kulinarische und gastronomische Angebot der Eisenhütte nutzen.



Die offizielle Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig per Mail versandt.

Ein schönes Wochenende wünschen Euch

Karin Klaproth und Hartmut Dreesmann